

Informationsblatt für Patienten: Verhalten nach chirurgischen Eingriffen



Sehr geehrter Patient, sehr geehrte Patientin,

im Interesse eines komplikationsfreien Ablaufs der Behandlung und Wundheilung bitten wir Sie, folgende Punkte zu beachten:

1. **Essen und trinken** Sie erst, wenn das volle Gefühl an der betäubten Stelle wieder auftritt. In den ersten 2-3 Tagen sollten Sie keine harten Speisen einnehmen. Geeignet ist in dieser Zeit weiche oder flüssige Kost.
2. Falls **Nachblutungen** eintreten sollten, nehmen Sie ein sauberes Stofftuch und beissen während einer Viertelstunde darauf, bis es aufhört zu bluten. Falls keine Blutstillung eintritt, melden Sie sich bei uns oder dem Notfalldienst.
3. Verzichten Sie in den ersten drei Tagen auf jeden **Tabak- und Alkoholkonsum**.
4. **Putzen** Sie nicht im Operationsgebiet. Tragen Sie stattdessen morgens und abends Chlorhexidinlösung/ Gel auf das Wundgebiet auf. Dadurch können bräunliche Zahnverfärbungen und harmlose Geschmacksstörungen auftreten.
5. **Schmerzen** und zum Teil ausgedehnte Schwellungen können auftreten. Wir haben Ihnen deshalb ein schmerz- und schwellungshemmendes Medikament mitgegeben/verordnet. Nehmen Sie in den ersten zwei bis drei Tagen max. alle 5-6 Stunden eine Tablette ein.
6. Gegen die **Schwellung** hilft Kühlung von aussen (Kühlbeutel entfernen, wenn unangenehmes Gefühl auftritt). Die Anwendung von Wärme ist grundsätzlich falsch.
7. Halten Sie den Oberkörper in den ersten Stunden in senkrechter Position (legen Sie sich nicht sofort hin). Vermeiden Sie **körperliche Anstrengung** in den ersten drei Tagen.
8. In folgenden Fällen sollten Sie sich bei uns **melden**: starke Schmerzen, Austritt von Eiter, Verlust von Nähten, starke Nachblutung.
9. Die **Nahtentfernung** erfolgt nach 7-10 Tagen.
10. In speziellen Fällen geben wir Ihnen ein Antibiotikum ab. Nehmen Sie dieses Medikament wie verordnet ein.
11. Falls Sie **Fragen** haben, zögern Sie nicht uns anzurufen (0201 - 4868 2900)